



Die MMF-Branche setzt mit Hochdruck auf mehr Nachhaltigkeit

Brüssel, 9. Dezember 2022 – Im Jahr 2023 wird die Branche der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge ihren Weg zu mehr Nachhaltigkeit fortsetzen, um besser auf die Marktnachfrage nach natürlichen und nachhaltigen Produkten zu reagieren.

Zunehmend nachhaltige Lösungen bei gleichbleibender Produktqualität

Im Laufe der Jahre hat sich Nachhaltigkeit zu einem zentralen Bestandteil bei der Herstellung mehrschichtig modularer Fußbodenbeläge entwickelt. Die Mitglieder des Verbands der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e. V. (MMFA) haben sich diesem Thema angenommen, ohne dabei ihr Angebot an hochwertigen, authentischen und langlebigen Qualitätsprodukten aus den Augen zu verlieren. Deshalb greifen immer mehr Hersteller von mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen auf nachhaltig bezogene Materialien zurück.

Manche Produkte erleben dabei seit einigen Jahren großen Aufwind, wie zum Beispiel Rigid-Klick-Böden. Dank ihrer einfachen Installation und Pflege sowie ihrer Rezyklierbarkeit werden sie bei Verbrauchern immer beliebter.

Zunehmende Investitionen in Forschung und Entwicklung

Innovationen stehen bei der Arbeit unserer Mitglieder ebenfalls im Vordergrund. Kontinuierlich investieren sie in die Forschung und Entwicklung, um innovative nachhaltige Lösungen für die mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge von morgen über ihren gesamten Lebenszyklus auf den Weg zu bringen. Ihr Blick ist dabei stets auf neue Technologien und Materialien gerichtet, die es ihren Produkten ermöglichen, den Anforderungen der Kunden im Hinblick auf Haltbarkeit, Wasserdichtigkeit, Qualität und Ästhetik gerecht zu werden.

Das Thema Gesundheit ist ein weiterer wesentlicher Aspekt auf dem neu eingeschlagenen Weg einiger Mitglieder. Dies beinhaltet die Einbeziehung von mehr natürlichen Rohstoffen. Die Branche der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge setzt zunehmend auf erneuerbare Werkstoffe wie Kork, Holz, Naturkautschuk und andere Faserarten.

Schwierige Zeiten erfordern ein wohnliches Design

Das Leben in einer Zeit der Mehrfachkrisen ist gelinde gesagt nicht gerade einfach. Aufgrund der weltweiten Probleme sehnen wir uns nach einfachen, aber funktionalen Lösungen, die sich durch Wärme und Gemütlichkeit auszeichnen. Der Trend zur Nachhaltigkeit hat sich dabei ebenso auf den ästhetischen Geschmack wie auf das technische Produktdesign ausgewirkt.

Verbraucher wünschen sich, sich in ihrem Zuhause wieder mit der Natur zu verbinden. Natürliche Elemente erleben ein Comeback. Dezente Holzdesigns, beruhigende Steineffekte, sanfte matte Verarbeitungen, rustikale Muster und dezente Äste und Risse stehen hoch im Kurs und bestimmen die Nachfrage. Neben das zunehmende Umweltbewusstsein bei Kunden und Branche gesellt sich die Würdigung der traditionellen Handwerkskunst.

Die prognostizierte Farbpalette für 2023 untermauert dieses sehr friedvolle Dekor. Neutrale, helle, wohnliche Farben liegen im Trend – leichte Pastelltöne, sanfte Grautöne und warme erdige Farben, die sich allesamt in einer natürlich matten Ausführung präsentieren. Einfache Fußbodenbeläge lassen Möbel schöner in Erscheinung treten und begünstigen das ruhige Ambiente, nach dem sich die Verbraucher so sehnen. Im Jahr 2023 werden sich die mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge noch authentischer *anfühlen*. Ferner erfreuen sich breitere Dielenformate zunehmender Beliebtheit, die für ein ruhiges Raumambiente sorgen. Fußböden mit dem legendären Fischgrätmuster, Chevron-Muster und Verzierungen werden von den Kunden weiterhin favorisiert, die auf moderne Innenräume setzen. Der MMFA hat von Anfang an an alles gedacht.

-/-

Über MMFA: Der Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge (Multilayer Modular Flooring Association) ist eine Organisation, welche die führenden Hersteller von Fußbodenbelägen in Europa und ihre Lieferanten vertritt. Der Verband wurde im Oktober 2012 in München, Deutschland, von sieben europäischen Fußbodenherstellern gegründet. Die Geschäftsführung des MMFA hat seit November 2019 ihren Sitz in Brüssel.